

# Große Spende für Innensanierung von St. Marien

Unerwartete Förderung bringt eines der größten Bauprojekte Lübecks voran.

**LÜBECK.** Das ist nicht alltäglich: Eine Einzelspende in Höhe von exakt 428.698 Euro fließt in die Innensanierung der Lübecker St.-Marien-Kirche. Diese hohe Summe erhielt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), deren Ortskurator für Lübeck Johannes Schindler sie symbolisch an Pastor Robert Pfeifer übergab.

„Die Spenderin muss eine besondere Verbindung zur St.-Marien-Gemeinde und der Kirche haben“, mutmaßt Johannes Schindler. „Die hohe Summe freut mich persönlich sehr, und ich hoffe auf eine Signalwirkung für weitere Spender.“ Das betraf aber nicht nur Großspender, sondern auch viele kleinere Beiträge – „jeder Euro ist wichtig!“

## DANKBARKEIT FÜR FÖRDERUNG

„Ich bin außerordentlich dankbar, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unsere Kirchengemeinde St. Marien mit einer so großzügigen Spende unterstützt“, freut sich Marienpastor Robert Pfeifer. „Diese Mittel ermöglichen uns, die dringend notwendige Sanierung der Raumschale im Bauabschnitt Westwerk, insbesondere der Fenster und der wertvollen Wandmalereien.“ Diese Arbeiten seien von großer Bedeutung für den Erhalt der St.-Marien-Kirche und stellen einen entscheidenden Schritt dar, um die historische Substanz nachhaltig zu sichern. „Mir ist besonders wichtig zu betonen, dass wir diese Aufgabe nur ge-

meinsam bewältigen können. Dank der Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gelingt es uns, unser Welterbe zu bewahren und zugleich für die Zukunft fit zu machen. Dafür bin ich von Herzen dankbar“, so Robert Pfeifer.

## FINANZIERUNGSBEDARF WEITERHIN HOCH

Die Innensanierung der St.-Marien-Kirche mit ihrem 103 Meter langen und 38,3 Meter hohen Mittelschiff hat einen Gesamtbedarf von 28 Millionen Euro. Für die Kostendeckung wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Spenden über die Stiftung 7Türme+ und ihre Vorgängerkampagne sowie über den Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg gesammelt. Die Gesamtmaßnahme ist jedoch noch nicht vollständig finanziert – es fehlen rund zwei Millionen Euro. Deshalb sammelt die Stiftung 7Türme+ weiterhin Spenden für das Projekt, dessen Bauzeit mehr als sechs Jahre betragen wird.

## UMFANGREICHE MAßNAHMEN ZUR SANIERUNG NOTWENDIG

Sanierungsmaßnahmen an den Gewölben von Mittelschiff, Seitenschiffen und Chor sind dringend erforderlich. Zu den aufgetretenen Schäden zählen unter anderem Rostsprengungen durch korrodierte Einbindepunkte von Mauerwerksankern und Fenstereisen, Risse, aufsteigende Feuchtigkeit sowie eine starke



**DSD-Ortskurator für Lübeck Johannes Schindler (li.) und Marien-Pastor Robert Pfeifer im Innenraum der St.-Marien-Kirche, der in den kommenden Jahren umfassend saniert wird.** Foto: Steffi Niemann

Salzbelastung. Ein weiterer Sicherungsbedarf besteht, da die Mauerwerkssteine des Umfassungsmauerwerks geschädigt sind. Auch die Bleiverglasung ist verschmutzt, und einzelne Gläser sind gesprungen, sodass Feuchtigkeit eindringen kann. Zudem bedarf es der Reinigung und Festigung der polychromen Malerei der Raumschale.

Die Lübecker St.-Marien-Kirche gehört zu den über 280 Denkmälern, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz allein in Schleswig-Holstein aus privaten Spenden, den Erträgen ihrer

Treuhandstiftungen sowie Mitteln der Lotterie GlücksSpirale unterstützt.

## Fortbildung in der Kindertagespflege

**LÜBECK.** Pädagogische Fachkräfte, die sich im Bereich der Kindertagespflege weiterbilden wollen, haben dazu ab Freitag, 17. April, in einem verkürzten Kompaktkursus à 80 Unterrichtseinheiten bei der Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur (BQL) in der Geniner Straße 167 die Möglichkeit. Für Interessierte ohne pädagogische Ausbildung mit mindestens einem Ersten Allgemeinen Schulabschluss bietet die BQL die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung zur Kinder-

tagespflegeperson im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten an. Starttermin dafür ist der 31. August. Die Hansestadt Lübeck fördert beide Kurse mit der Hälfte der Kostenübernahme. In der beruflichen Weiterbildung „Fachkraft für Frühpädagogik“ können pädagogische Fachkräfte ihre Kompetenzen in der Betreuung von Kindern unter drei Jahren erweitern. Beginn ist der 28. September. Hier ist eine Förderung über das Land möglich. Informationen unter Tel. 0451/30500142.

## Erfolge beim Vorlesewettbewerb

**LÜBECK.** Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) richtet seit sechs Jahren den Spanisch-Vorlesewettbewerb „Leo, leo – ¿qué lees?“ für Schleswig-Holstein aus. Dieses Jahr nahmen rund 1800 Schülerinnen und Schüler von 27 Schulen teil, 73 haben es ins Landesfinale geschafft. Unter den erfolgreichen Teilnehmenden sind auch Schülerinnen und Schüler aus Lübeck. Einer von ihnen hat sogar in seiner Leistungsgruppe gewonnen und fährt zum Bundesentscheid nach Berlin. Sairem Butt vom Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium hat sich mit sprachlichem Können, der rich-

tigen Betonung und der überzeugenden szenischen Vortragsweise gegen die starke Konkurrenz aus 19 anderen Schulen durchgesetzt. Seine Mitschülerin Mia Hagen gewann ebenfalls in ihrer Gruppe, zweite Plätze belegten Florin Böcking und Jonas Klemm vom Johanneum in ihren Gruppen, Zeynep Cetin vom Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium wurde Dritte in ihrer Leistungsklasse. Bei der herkunftssprachlichen Prüfung in Gruppe 7 erreichten Magdalena Hidalgo Gianikki vom Johanneum und Luna Schmidt vom Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium die ersten beiden Plätze.

## Ehrenamtsmesse: Jetzt anmelden

**LÜBECK.** Die Freiwilligenagentur ePunkt und die Hansestadt Lübeck laden Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen ein, ihr Engagement einer breiten Öffentlichkeit bei der Ehrenamtsmesse am 6. September

in der Musik- und Kongresshalle (MuK) vorzustellen. Die Teilnahme bietet Organisationen die Möglichkeit, Projekte bekannt zu machen, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und Teil eines starken Lübecker Netzwerks zu sein.

Die Standgebühr für Aussteller beträgt 50 Euro und einen Beitrag zum Büfett. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen und Registrierung für Aussteller unter [www.epunkt.org](http://www.epunkt.org).

## Hier entsteht eine Containerschule

**LÜBECK.** Ab August, mit Beginn des neuen Schuljahres, sollen bis zu 420 Ober- und Mittelstufenschüler des Katharineums und der Ernestinenschule in Lübeck in einer Container- oder Interimschule unterrichtet werden. In der vergangenen Woche wurden die Bauteile geliefert.

Die Stadt rechnet mit einer Nutzungszeit von rund fünf Jahren. Danach soll die Containerschule, die 5,5 Millionen Euro kostet, wieder abgebaut werden. Das zweistöckige Gebäude besteht aus 36 Modulen von je-

weils 16,5 Metern Länge. Es wird benötigt, weil die Gymnasien in der Altstadt erhebliche Platzprobleme haben. Diese nehmen sogar noch zu: Denn durch den Wechsel zur neunjährigen Gymnasialzeit fällt ein Abiturjahrgang weg.

„Ohne die Räume in der Kanalstraße würde es auch bei uns sehr eng werden, und wir könnten nicht jede Klasse mit einem Klassenraum versorgen“, erklärte Grit Sabelus, Leiterin der Ernestinenschule. Die Schülerinnen und Schüler des Katharineums und der Er-

nestinenschule sollen wie auch Schüler von der Oberschule zum Dom und vom Johanneum voraussichtlich 2028 in das Bildungshaus am Schranggen umziehen. Die Modulschule in der Kanalstraße wird laut Stadt aber weiter benötigt. Denn die Burgschule, die zur Ernestinenschule gehört, muss saniert werden.

Lübeck hat bereits gute Erfahrungen mit einer Modulschule auf der Huxwiese gemacht. Diese wurde im August 2021 von den Grundschulern der Kaland-Schule bezogen, deren Altbau von Grund auf saniert wurde. Im Sommer vergangenen Jahres zogen die Grundschulern wieder zurück in das sanierte Altgebäude.

Ursprünglich sollte die Modulschule auf der Huxwiese 2025 abgebaut und am Geniner Ufer wieder aufgebaut werden. Jetzt bleibt die Huxwiese bis 2031 Schulstandort, vielleicht aber auch länger. Die Bürgerschaft hat im November 2025 beschlossen, dass die Huxwiese als ein möglicher Standort für die Dom-Schule geprüft wird. Die Grundschule am Dom ist sanierungsbedürftig und sollte eigentlich in eine Interims- oder Containerschule auf dem Buniamshof ausgelagert werden. Doch von dieser teuren Lösung hat sich die Bürgerschaft verabschiedet. **DOR**



**36 Module, die jeweils 16,5 Meter lang sind, werden in der Kanalstraße abgeladen und zu einer Schule montiert.** Foto: Holger Kröger

**„Beklaute Frauen“  
Die unsichtbare Hälfte  
der Geschichte**  
Theater-Tanz-Performance von  
Angelika Neumann

**Sonntag, 12.04.2026, 20:00 Uhr**  
Theaterhaus der Gemeinnützigen  
Königstr. 17, 23552 Lübeck

**Ticketverkauf:**  
Erwachsene 18,- € | ermäßigt 12,- €  
Schüler\*innen: 5,- €

Tourist-Info Lübeck,  
Vorverkaufsstellen in Lübeck,  
[www.luebeck-ticket.de](http://www.luebeck-ticket.de)

## Geschäftswelt

### 15 Jahre Bauernhof-Eis Steffens in Ahrensböck

Das Hofcafé hat ab sofort wieder sonnabends und sonntags geöffnet.

Jetzt beginnt die Saison bei Familie Steffens in Ahrensböck. Ab sofort ist das Hofcafé am Wochenende von 12.30 bis 18 Uhr geöffnet. (Ostersonntag geschlossen)

„Es geht endlich wieder los“, sagt Dörte Steffens und freut sich: „Wir feiern in diesem Jahr 15 Jahre Speiseeisproduktion auf unserem Hof.“

Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der beliebten Sorten vom leckeren Eis. Im Hofladen gibt es viele regionale Produkte der Nordbauern aus Schleswig-Holstein.

Und in der Deko-Stube warten viele schöne Dinge zum Dekorieren.

Auch Camper werden hier fündig: „Unser Deko-Angebot wechselt saisonal, daher sollten unsere Gäste öfter mal in die Deko-Stube schauen“, so Dörte Steffens.

Die Termine für die beliebten Veranstaltungen stehen auch schon fest. Karten wie etwa für das „Grillbuffet meets Theater“, das in diesem Jahr bereits zum fünften Mal am 29. und 30. Mai im „Alten Kuhstall“ stattfindet, können ab sofort im Hofladen erworben werden.

Gäste können dann neben den Aufführungen leckeres Essen, kühle Getränke und einen gemütlichen Abend genießen. Da nur



begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, sollten Karten rechtzeitig erworben werden.

Viele weitere Events starten ebenfalls wieder. Es gibt die beliebten Landfrühstücksbüffets und Eisverkostungen, für die unbedingt Anmeldungen erforderlich sind.

Termine und freie Plätze können auf der Homepage eingesehen werden.

**Bauernhofeis Steffens**  
Langendam 3, 23623 Ahrensböck  
Tel. 04525/5019997  
[www.bauernhofeis-steffens.de](http://www.bauernhofeis-steffens.de)

**Deutsche Umwelthilfe**  
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit.  
Als Fördermitglied.  
**Für uns alle!**  
[www.duh.de/50jahre](http://www.duh.de/50jahre)

DZI Spenden-Siegel

**WomoDoc**  
Reisemobil- und Caravantechnik

**Dein Partner für Nachrüstung in Mölln.**

**SHOP . NACHRÜSTUNG . INSTANDSETZUNG**